

Mittagspause in Deutschland*



Was macht ein deutscher Arbeitnehmer eigentlich in seiner Mittagspause? Spontan würde man vielleicht antworten: Er geht etwas essen, um sich für den Rest des Arbeitstages zu stärken und mal raus aus dem Büro zu kommen. Die meisten Deutschen aber bringen sich ihr Essen von zu Hause mit ins Büro, im vergangenen Jahr taten dies 65 %.

Und was machen die anderen? Nur jeder fünfte Arbeitnehmer geht mittags in die Kantine. Eine Kantine ist eine Art Restaurant in Firmen und Betrieben, in dem die Angestellten preiswert essen können. Man kann sie vergleichen mit der Mensa einer Universität.

15 % der Arbeitnehmer gehen aber lieber zum Bäcker oder Imbiss und holen sich dort ihre Verpflegung, 18 % essen gar nichts über Mittag. Einen Restaurantbesuch gönnen sich übrigens nur 5 %.

Und wie viel Geld wird für ein Mittagessen ausgegeben? Es sind im Durchschnitt 6,20 Euro. Männer sind hier übrigens etwas großzügiger als Frauen. Na dann, Mahlzeit!

* Bei der Statistik waren Mehrfachnennungen möglich. Deshalb ergeben die Zahlen mehr als 100 Prozent.

(154 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de - Zusammenfassung eines Teils des Artikels „Kantine, Imbiss, Restaurant - nein, danke!“, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Online-Ausgabe, 04012017, Autor unbekannt - <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/arbeitswelt/mittagspause-kantine-imbiss-restaurant-nein-danke-14604181.html>)